

DIE FRAUEN DES SV HÖRI AM ZÜRCHER UNTERLÄNDER WYBERSCHIESSEN 2021

Für einmal waren nicht die Männer des SV Höri im Vordergrund, sondern die Frauen.

Bereits zum 45. Mal fand das Zürcher Unterländer Wyberschiessen statt. Seit 1977 findet dieser besondere Anlass jährlich statt, an welchem für einmal nur Frauen teilnehmen können. Der Grundstein wurde am Feldschiessen-Sonntag 1977 gelegt. Der Grundgedanke war, den Frauen eine Möglichkeit zu bieten, sich einmal im Jahr zu einem Anlass zusammenzufinden und einen einfachen Schiesswettkampf zu bestreiten.

Gesagt getan, unter der Federführung des Schützenvereins Niederhasli fand bereits im Herbst 1977 das erste Zürcher Unterländer Wyberschiessen statt. Die Einladungen erfolgten an alle Sektionen der Bezirke Dielsdorf und Bülach. Aus geographischen Gegebenheiten wurden auch die Vereine Rüdlingen und Buchberg aus dem Kanton Schaffhausen, sowie Fisibach und Kaiserstuhl aus dem Kanton Aargau eingeladen.

Das Wyberschiessen findet alle Jahre auf der Distanz 300m statt. Es sind nur Ordonnanzgewehre zugelassen. Zwei aufeinanderfolgende Austragungen werden jeweils durch den gleichen Verein organisiert. Grundsätzlich wechselt der Organisator alle zwei Jahre vom Bezirk Dielsdorf in den Bezirk Bülach. Teilnahmeberechtigt sind alle Frauen ab dem 13. Altersjahr. Der Einzelwettkampf findet in zwei Kategorien statt. In der Kategorie A werden Schützinnen mit und in der Kategorie B Schützinnen ohne Lizenz eingeteilt. Das Schiessprogramm beinhaltet in der Kategorie A 2 Probe- und 6 Wettkampfschüsse. In der Kategorie B werden 8 Schüsse geschossen und davon werden die zwei schlechtesten für die Wertung gestrichen. Bei Punktgleichheit findet am Schluss des Schiessens ein Ausstich statt. Damit wird die Schützenkönigin nicht nach im Voraus festgelegten Kriterien, sondern aufgrund des im Ausstich erzielten Schiessresultats erkoren. Im Gruppenwettkampf bilden 5 Schützinnen aus dem gleichen Verein eine Gruppe. Dieser wird nur in einer Kategorie ausgetragen.

Das Wyberschiessen fand heuer auf dem Schiessstand Warpel in Embrach statt. Dieses Jahr nahmen acht Frauen des Schiessverein Höri teil. Von 17 Vereinen mit total 130 Teilnehmerinnen schafften es die Höri-Frauen auf Rang 7 in der Vereins-rangliste. Total 18 Gruppen konnten gewertet werden, die Gruppe Höri-Lady platzierte sich auf dem 7. Rang.

Die Einzelresultate sind in der Kategorie A: Marion Bächtold mit 27 Punkten, Lisa Moritsch mit 24 Punkten

Die Einzelresultate in der Kategorie B sind: Esther Nägeli 29 Punkte, Anita Schellenberg und Susi Meier 27 Punkte, Karin Paglino 26 Punkte, Rita Nägeli 24 Punkte, Jacqueline Dünki 23 Punkte



Hintere Reihe von links:
Karin Paglino, Lisa Moritsch, Susi Meier,
Rita Nägeli

Vordere Reihe von links:
Anita Schellenberg, Jacqueline Dünki,
Esther Nägeli, Marion Bächtold

Fotos: SV Höri

www.svhoeri.ch